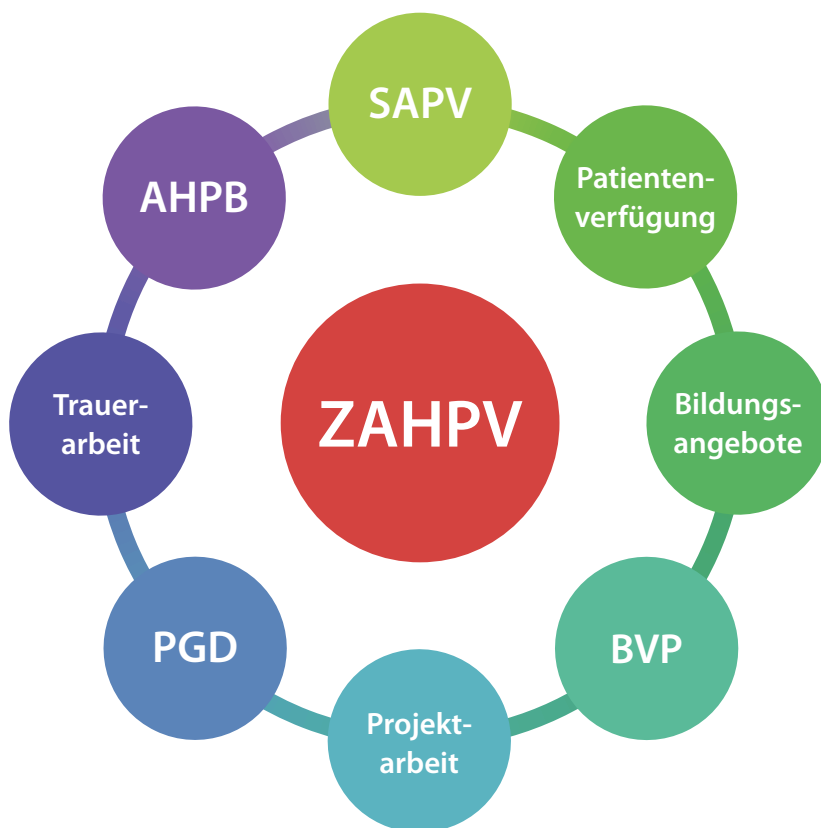




Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg (ZAHPV)

## Caritas-Dienste im Landkreis München



### Kontaktdaten:

ZAHPV, Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching  
Telefon: 089/ 6 13 97 – 170, Fax: - 165  
E-Mail: [zahpv@caritasmuenchen.de](mailto:zahpv@caritasmuenchen.de),  
Homepage: [www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de](http://www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de)

### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### Außenstandorte:

Unterföhring, Münchener Str. 113  
Ebersberg: Caritas Zentrum, Grafing, Bahnhofstraße 1

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

### Spendenkontoverbindung:

Institut: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE07 7002 0500 8850 0004 43  
BIC: BFSWDE33MUE





**ZAHPV**

Das ZAHPV unterstützt unheilbar und lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einfühlsam, kompetent und achtsam auf ihrem schweren Weg. Dabei stehen die Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen dieser Menschen stets im Mittelpunkt der Bemühungen.

Die Angebote des ZAHPV unterstützen das Ziel, dass die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen in der oft schwierigen Phase am Ende des Lebens nicht alleine gelassen und behutsam begleitet werden. Eine kompetente Beratung, eine gute Versorgung und eine möglichst große Linderung der Leiden – ob körperlich, psychisch, sozial oder spirituell – liegen uns besonders am Herzen. Die Betreuung der Angehörigen über den Tod des Erkrankten hinaus rundet das Angebot des ZAHPV für Betroffene ab.

Angebote des ZAHPV	
Angebot	Was genau
<p><b>Spezialisierte ambulante Palliativversorgung</b></p> <p><b>SAPV</b></p>	<p>SAPV steht für Behandlung, Beratung, Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team aus spezialisierten Palliativfachkräften aus Pflege, Medizin, Sozialarbeit, Physiotherapie Seelsorge, Atemtherapie für schwerstkranke und sterbende Menschen mit komplexen Symptomen und aufwendigem Versorgungsgeschehen. Spezialisiert heißt für alle Mitarbeiter/-innen: (mehrere) Zusatzqualifikationen und mehrjährige Berufserfahrung: enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und ggf. Pflegedienst</p>
<p><b>Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst</b></p> <p><b>AHPB</b></p>	<p>Die <b>hauptamtlichen Mitarbeiter /-innen</b> des ambulanten Hospiz- und Palliativteams ergänzen die spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Sie kommen dann zum Einsatz, wenn eine spezialisierte Versorgung (noch) nicht oder nicht mehr notwendig, eine palliative Betreuung aber wünschenswert ist. Unser Team besteht aus speziell geschulten Palliativpflegekräften und Sozialarbeitern, die in Abstimmung mit dem Haus- oder Facharzt in allen Belangen der palliativen Therapie beraten und z.B. über krankheitsbedingte Veränderungen aufklären.</p> <p>Die <b>ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen</b> schenken Zeit und begleiten die betroffenen Menschen in der letzten Lebensphase und wollen ein Leben bis zuletzt in der vertrauten Umgebung ermöglichen. Auch sie werden speziell auf diese Aufgabe vorbereitet und kommen unabhängig einer hauptamtlichen Begleitung durch SAPV oder AHPB zum Einsatz.</p>
<p><b>Palliativ-Geriatriischer Dienst</b></p> <p><b>PGD</b></p> <p>gefördert durch</p> 	<p>Schwerstkranken Pflegeheimbewohnern soll durch den PGD ein selbstbestimmtes, würdiges Leben bis zuletzt in ihrer vertrauten Umgebung ermöglicht werden.</p> <p>Der PGD will dabei das Pflegeheim mit seinem Netzwerk in der Arbeit für die jeweiligen Bewohner ergänzen und unterstützen. Wir verstehen uns als Ansprechpartner für Heimbewohner, Freunde, Angehörige, Ärzte sowie für Mitarbeiter des Heimes und deren Systempartner. Der PGD koordiniert die ehren- und hauptamtliche Begleitung und Versorgung von allgemeiner Hospizbegleitung bis zur SAPV.</p>
<p><b>Trauerarbeit</b></p> <p>gefördert durch</p>  	<p><b>Offene Trauerangebote in Oberhaching:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2. Mittwoch im Monat: 15-17h offenes Trauer Café</li> <li>▪ 4. Mittwoch im Monat: 18-20h offener Trauertreff</li> <li>▪ 1x/Monat Trauerangebot am Wochenende</li> </ul> <p><b>Offene Trauerangebote in Unterföhring</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ jeden 1. Donnerstag im Monat von 18-20 Uhr: offener Trauertreff</li> <li>▪ 1x/Monat: Trauerangebot am Wochenende</li> </ul> <p><b>Geschlossene Trauerangebote:</b> auf Anfrage</p> <p><b>Online Trauerangebot für junge Erwachsene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jeden 3. Dienstag im Monat 19-20.30h über Zoom</li> </ul>
<p><b>Bildungsangebote</b></p>	<p><b>Für Fachkollegen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Themenseminare</li> <li>▪ Inhouse-Schulungen</li> <li>▪ Implementierung Hospizkultur und Palliativkompetenz</li> </ul> <p><b>Für alle zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „(Aller) Letzte Hilfe Kurse“ zur Sensibilisierung auch als Unterstützungsangebot</li> <li>▪ Schulprojekte: Sensibilisierung für das Thema im Grundschulalter</li> </ul>

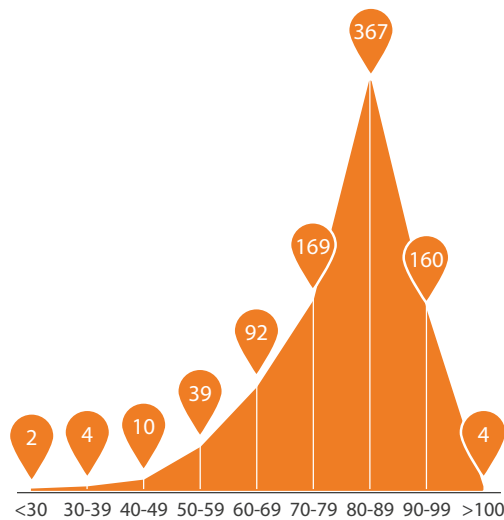
<p><b>Beratung zur klassischen Patientenverfügung</b></p>	<p>Beratung zur Erstellung einer klassischen Patientverfügung und Vorsorgevollmacht oder Gesprächsprozesse für die erweiterte Patientenverfügung „Behandlung im Voraus planen“. Weitere Infos und Anmeldung im ZAHPV.</p>
<p><b>BVP</b> gefördert durch</p>  <p>Behütet leben und sterben Freundes- und Förderkreis des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung e.V.</p>	<p>Gesundheitliche Versorgungsplanung gem. § 312 g SGB V oder Behandlung im Voraus planen (BVP) ist eine Erweiterung zur bisherigen Patientenverfügung, in der man für konkrete Krisensituationen Behandlungen vorverfügen kann. In einem strukturierten Gesprächsprozess durch speziell geschulte Gesprächsbegleiter wird man in die Lage versetzt auch für komplexe Situationen Behandlungsentscheidungen zu treffen. Das ZAHPV bietet sich hier als Poolträger an und kooperiert mit Einrichtungen der stationären Altenhilfe, um dort die Gesprächsprozesse durchzuführen.</p>
 <p><b>Projekte</b> Gefördert durch verschiedene Stiftungen</p>	<p>Dienen der Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Hospiz- und Palliativversorgung und gehen teilweise in den Regelbetrieb über, wie z.B. der PGD. Andere Projekte, wie Implementierungsprojekte sind zeitlich begrenzt und werden dann abgeschlossen.</p> <p>Ein besonderes Projekt in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Bürgerschaftliches Engagement auch im Jahr 2021 und dient der Erschließung der bisher unterrepräsentierten Randgruppe Menschen mit Migrationshintergrund durch die interkulturelle Hospizbegleitung.</p>

## Unser Einzugsgebiet



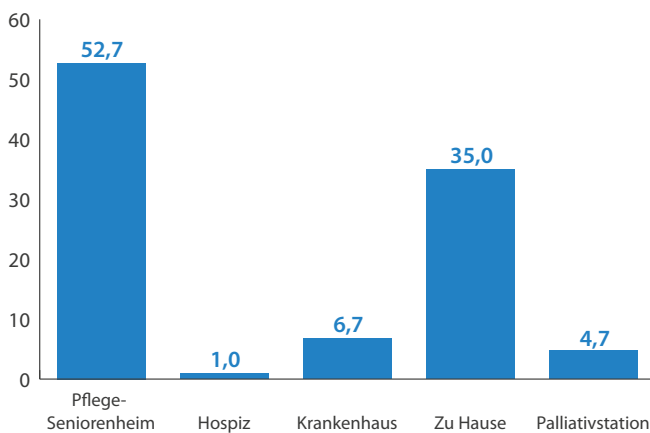
## Zahlen & Fakten

### Altersstruktur der Patient/-innen in 2021



Unsere Patient/-innen waren zwischen 22 und 100 Jahre alt.

### Sterbeorte in %



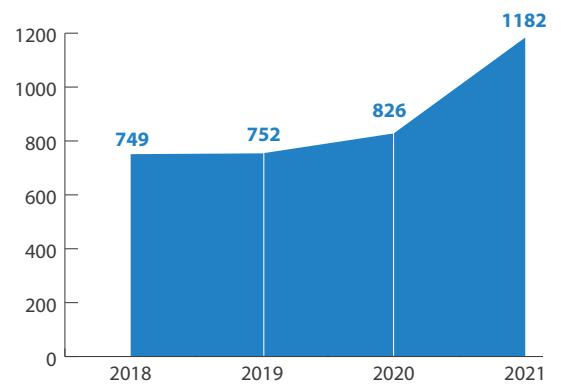
Das heißt, rund 88% der betreuten Menschen konnten dort sterben, wo sie auch gelebt haben.

Rund 97% verstarben in hospizlich-palliativer Obhut.

### Dank

Wir bedanken uns, auch im Namen der von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer betroffenen Menschen, ganz herzlich bei unseren Netzwerkpartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei den Förderern, Spendern, Stiftungen und politisch Verantwortlichen für ihre großartige finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Arbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Freundes- und Förderkreis Behütet Leben und Sterben e.V. und unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen, für ihr besonderes Engagement.

### Entwicklung Patientenzahlen



Der starke Anstieg an betreuten Patient/-innen ist dem BVP-Angebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende gem. § 132g SGB V, zu verdanken, das im Jahr 2021 an Fahrt deutlich aufgenommen hat. Viele der vorausplanenden Patient/-innen werden dann auch durch das ZAHPV versorgt.

### Trauerangebote

Die Angebote für Trauernde werden rege angenommen. Auch das neue Format der Online-Trauergruppe für Menschen älter als 27 Jahre kommt gut an und freut sich jedes Mal über neue Teilnehmer/-innen.

Was	Wie oft in 2021	TN-Zahl gesamt
offene Trauerangebote	27	86
Online Trauerangebot "Ü27"	10	34
Trauerspaziergänge	2	6
Gedenkveranstaltungen für Hinterbliebene vom ZAHPV	1	25
Einzelbegleitungen	13	13

Besonderer Dank gilt Susanne v. Müller, die die Trauergruppen engagiert leitet und begleitet und der Stiftung „Antenne Bayern hilft“, die die Trauerangebote großzügig finanziell unterstützt.